

***Grußwort von Eva Luise Köhler, der Ehefrau des Bundespräsidenten,
anlässlich der Eröffnung des Kongresses Europa InTakt 2005 in Dortmund
am 28. September 2005***

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses Europa InTakt,

der Grund, weshalb Sie alle aus vielen europäischen Ländern heute hier zusammen treffen, ist die Musik. Sie alle lieben die Musik. Menschen gehen unterschiedlich mit Musik um, sie haben vielfältige Zugangsweisen dazu: manche hören gerne zu oder setzen Musik in Bewegung um, andere spielen gerne ein Instrument oder singen gerne.

Diesen vielfältigen Umgang mit Musik erleben im Rahmen dieses Kongresses Menschen mit Behinderungen zusammen mit Pädagoginnen und Pädagogen, die sich diesem Arbeitsfeld besonders widmen und sich weiterbilden wollen.

Sich über die Musik in den Austausch zu bringen, sich gegenseitig zu begeistern, und zu inspirieren, darin liegt die Aufgabe, die sich die Planer des Kongresses InTakt insbesondere im Hinblick auf Menschen mit Behinderungen gestellt haben.

Der Förderpreis der miriam-stiftung ergänzt diesen Ansatz. Dort wird die integrative Funktion der musikalischen Arbeit mit Menschen mit Behinderung hervorgehoben und ausgezeichnet. Die Stifter des Preises konnten selbst erleben, welche positive Bedeutung die Musik für ihr behindertes Kind hatte. Dies hat sie bewogen, den Preis für Gruppen oder Einzelpersonen auszuloben, die in besonders beispielhafter Weise integrative musikalische Konzepte entwickeln.

Es ist wichtig, vorbildliche Arbeit zu würdigen und damit einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Mein Glückwunsch geht bereits jetzt an die diesjährigen Preisträger.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses, ich wünsche Ihnen allen eine erfolgreiche Tagung, interessante musikalische Begegnungen und grüße Sie auf diesem Wege herzlich.

